

Spanplatten werden seit Beginn der Herstellung von Laminatfußböden als Trägerplatten eingesetzt. In den letzten Jahren nahm deren Verwendung jedoch anteilmäßig ab. In zunehmenden Maße wurden Faserplatten, vor allem HDF-Platten eingesetzt, deren homogener Aufbau und die damit verbundene Druckfestigkeit überzeugen. Heute werden für Kaindl Laminat- und Echtholzfußböden nur noch HDF-Platten eingesetzt.

Unterscheidung HDF-Platte

Merkmale	Anforderungen
Querzugfestigkeit	x 1,0 N/mm ²
Abhebefestigkeit trocken	x 1,0 N/mm ²
Quellung 24 Std.	< 15%
freies Formaldehyd	E1
Plattenfeuchte	4-6%
Verzug	Spannungsfrei

Folgende Vorteile und Eigenschaften weisen HDF-Platte auf:

- durch geschlossene Poren unempfindlicher gegen Feuchtigkeit
- höhere Druckfestigkeit
- höhere Stabilität des Nut- und Federbereichs